

Ressort: Finanzen

Eon lehnt SPD-Vorschlag zur Gehälter-Deckelung ab

Essen, 01.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die SPD-Pläne zur Deckelung von Bonuszahlungen an Top-Manager stoßen in der Eon-Führung auf Ablehnung. "Es steht der Politik nicht zu, in die Gehaltsgefüge der Unternehmen einzugreifen", sagte Eon-Vorstandschef Johannes Teysen dem "Focus".

"Die Firmen gehören den Aktionären - und die müssen über die Aufsichtsräte auch über die Gehälter entscheiden." Die SPD will die steuerliche Abzugsfähigkeit bei Bonuszahlungen von mehr als 500.000 Euro pro Jahr einschränken. Teysen verteidigte zugleich seinen Millionenbonus für 2016, den er trotz eines Rekordverlusts von 16 Milliarden Euro eingestrichen hatte: "Der Verlust kam größtenteils über Abschreibungen auf die alten Kraftwerke und den Risikozuschlag zur endgültigen Lösung der Kernenergiethemen mit dem Bund zustande. Operativ haben wir auch 2016 Gewinne gemacht. Das war unsere Leistung, und daran bemaß sich der Bonus."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91453/eon-lehnt-spd-vorschlag-zur-gehaelter-deckelung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619